



Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Kindheit Was werden die Leute sagen In den Gängen

Programm Mai 2018

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Gerald Knell

BUNDESKANZLERAMT | ÖSTERREICH



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 327 Österreichische Post AG
Zulassungarr. SP 02203/971/S Grafik: semomatic Druck: Eigner Druck



Isle of Dogs Der Buchladen der Florence Green /slash einhalb

05

www.filmcasino.at

www.filmhaus.at



Isle of Dogs

Wes Anderson | UK/D 2018 | Engl. & japan. OmU | Mit der Stimme von Bryan Cranston, Koyu Rankin, Edward Norton, Bill Murray, Jeff Goldblum, Kunichi Nomura, Greta Gerwig, Frances McDormand, Scarlett Johansson, Harvey Keitel, Yoko Ono

Wes Anderson erzählt gewohnt einfallsreich die Geschichte von Atari Kobayashi, dem 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungserlass alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf den Weg und fliegt nach Trash Island auf der Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots. Dort freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunde an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer epischen Reise auf, die das Schicksal und die Zukunft der ganzen Hunderrasse entscheiden wird.

Nach *Der fantastische Mr. Fox* ist dies Wes Andersons zweiter Animationsfilm. Wieder erschafft er mit viel Humor, vielen grandiosen Ideen und filmischen

Referenzen ein detailreiches Universum, das seine ganz eigenen Wirklichkeiten und Gesetze entwickelt. Wundersamerweise verstehen wir die Tiere, während das, was die Menschen sagen, zum größten Teil übersetzt werden muss. Ataris skurrile Gefährten King, Duke, Rex, Boss und Chief konfrontieren uns mit den wesentlichen und alle betreffenden Fragen: »Wer sind wir? Und wer wollen wir sein?« (Berlinale)

Berlinale 2018: Eröffnungsfilm, Silberner Bär (Beste Regie)

Ab 11. Mai

Filmwunder:
Nachmittagsvorführungen
der deutschen Synchronfassung für Kinder und Erwachsene am
12. & 26. Mai, 14 Uhr | Filmcasino



Der Buchladen der Florence Green

(The Bookshop) Isabel Coixet | D/GB/E 2017 | 110 min | Mit: Emily Mortimer, Bill Nighy, Hunter Tremayne, Patricia Clarkson

Isabel Coixets neuer Film, eine feinsinnig verfilmte Adaption des Romans »Die Buchhandlung« der britischen Schriftstellerin Penelope Fitzgerald, zelebriert die Liebe zur Literatur: Florence Green (Emily Mortimer) hat früh ihren Mann verloren, doch ihre gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten englischen Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist und was nicht.

Doch trotz der Widerstände hat sie Erfolg und rasch finden auch progressive, polarisierende Werke wie Nabokovs »Lolita«

oder Bradburys »Fahrenheit 451« bei den Dorfbewohnern Anklang. Vor allem der seit langem zurückgezogen lebende Mr. Brundish (Bill Nighy) findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch Florence Greens sanfte Kulturrevolution bleibt nicht unbeachtet: Die alteingesessene Lady Violet Gamart (Patricia Clarkson) befürchtet einen Kontrollverlust in ihrem Heimatdorf und steht den radikalen Veränderungen mit Argwohn gegenüber. Mit aller Macht versucht sie, Florence Steine in den Weg zu legen und die beiden Frauen beginnen eine Auseinandersetzung über Moderne und Konvention.

Goya 2018: Bester spanischer Film des Jahres

Ab 18. Mai



In den Gängen

Thomas Stuber | D 2018 | 120 min | Mit: Sandra Hüller, Franz Rogowski, Peter Kurth

In den Gängen erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft, gedeiht. Christian ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, der Walzer der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, wird ein väterlicher Freund.

Und dann ist da noch Marion von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt. In diesem Film verwandelt sich Alltägliches in magischen Realismus und die zärtliche Liebesgeschichte verweist vorsichtig auf das Prinzip Hoffnung.

»In den Gängen avancierte zum einsamen, dafür umso strahlenderen Leuchtturm der diesjährigen Berlinale. Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. Dieses warme herzige Märchen umarmt sein Publikum.« (Programmkino.de)

»Hier steckt Poesie in jeder Sekunde, in jedem einzelnen Bild, in jedem Ton. Der von drei sensationell guten Hauptdarstellern getragene In den Gängen ist schon jetzt einer der besten Filme des Jahres.« (Filmstarts.de)

Berlinale 2018: Preis der Ökumenischen Jury (Bester Film), AG Kino-Gilde-Filmpreis (Bester Film)

Ab 25. Mai



/slash einhalb

Auch zum halbrunden Jubiläum tritt das 5. /slash einhalb, die kleine Schwester des /slash Filmfestivals, mit einem Programm zwischen familien-tauglicher Fantasy und NSFW-Krachern an: Starbesetzte Indie-Schocker wie der Paranoia-Thriller *It Comes at Night* oder das Zombie-Drama *The Cured* treffen auf türkische Psychedelik (*Housewife*), indonesische Geister (*Satan's Slaves*), einen feministischen Rape-and-Revenge-Knaller (*Revenge*), eine queere Tropen-Fantasy (*The Wild Boys*) und eine verfluchte Karaoke-Maschine im thailändischen Kultfilm *Premika*, der beim 5. /slash einhalb übrigens seine Europapremiere feiern wird. Das alles ist einerseits Appetizer auf das Hauptfestival im September, andererseits aber auch für sich allein genommen (und genossen) der best-mögliche Start in die neue /slash-Saison! Programm: www.slashfilmfestival.com 3.-5. Mai | Filmcasino



Spirited Away

Hayao Miyazaki | J 2001 | 125 min | DF | Ab 6 Jahren

Die 10jährige Chihiro verirrt sich mit ihren Eltern und landet in der Zauberwelt Aburaya. Als die Eltern in Schweine verwandelt werden, muss Chihiro zur Hexe Yubaba. Zunächst aber wird sie nur Hilfskraft in Yubabas Badehaus der Götter, wo sich Riesenbabys, hüpfende Köpfe, Männer mit Spinnenarmen, Rußtierchen, große Küken, verschlammte Flussgeister tummeln. Oscar-prämiertes Meisterwerk. 5. Mai | 14 Uhr | Filmhaus



Hansa Städte

Sechs Kurzdokus führen in Städte des Welthandels: Lübeck, Hamburg, Liverpool, St. Petersburg, Valparaiso, Wismar und Stralsund.

Anschließend Diskussion mit **Andrea Komlosy** und **Andreas Weigl**, Uni Wien. Moderation: **Helmut Weihsmann**. 6. Mai | 13 Uhr | Filmcasino



Jane

SUNDAY DOCS
Brett Morgen | USA 2017 | 90 min | OmU
Die faszinierende Geschichte von **Jane Goodall**, einer Frau deren Schimpansenforschung in Tansania die von Männern dominierte Welt der Wissenschaft herausforderte und unser Naturverständnis revolutionierte. Anschließend Gespräch mit **Doris Schreyvogel** (Jane Goodall Institut). 6. Mai | 13 Uhr | Filmhaus



Maudie

KINO & KUCHEN **Felber**
Aisling Walsh | IR/CA 2017 | 115 min | DF
Kanada, 1930er Jahre. Everett Lewis (Ethan Hawke) engagiert Maud Dowley (Sally Hawkins) als Haushälterin. Als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankt, ist sie sehr zierlich, humpelt und ihre Hände sind verkrüppelt. Statt zu putzen, bemalt sie lieber Stück für Stück das ganze Haus mit farbenfrohen Bildern. Die wahre Geschichte einer bemerkenswerten Künstlerin. 9. Mai | 15.00 Uhr | Filmcasino € 7,50 inkl. Kaffee & Kuchen



Jedem Dorf sein Underground

POOLINALE NIGHTS
Jakob Kubizek | Ö 2018 | 76 min | OmeU
Anfang der 1990er-Jahre schafft eine Gruppe Jugendlicher in der oberösterreichischen Kleinstadt Steyr einen Platz zur Entfaltung, einen Ort für ihre Träume. Diese Doku über das »Röda« ist eine Geschichte über die unheimliche Kraft, die von einigen wenigen

Schülerbands ausgehen kann, die ihr Schicksal in die Hand nehmen – und ein Wiedersehen mit Bands wie Kurort, Deadzibel, Play the Tracks Of, Naked Lunch, Those Who Survived The Plague, Texta, u.a. Anschließend Q&A mit dem Regisseur 22. Mai | 20.30 Uhr | Filmcasino



Motherhood

ANOTHER GAZE
In diesem Programm von internationalen Kurzfilmen aus vier Jahrzehnten geht es um Mütter und Töchter, um die Verantwortung des Saates, Adoption, Single-Eltern u.v.m. Mit Filmen von **Andrea Arnold**, **Gillian Wearing**, **Naomi Kawase**, **Ngozi Onwurah** und **Margaret Tait**. Anschließend Gespräch zum Thema Mutterschaft. 22. Mai | 20 Uhr | Filmhaus



Der Himmel über Berlin

Wim Wenders | BRD 1986/87 | 128 min | Dt. OF/OmU
Zum 30jährigen Jubiläum wurde dieser Kultfilm der 1980er-Jahre großartig in 4K restauriert und ist nach der Weltpremiere auf der Berlinale nun auch in Wien wieder auf er Kinoleinwand. Der Schutzengel **Damiel** (**Bruno Ganz**) möchte zum Mensch werden, nachdem er sich in die Trapezkünstlerin **Marion** (**Solveig Dommartin**) verliebt. **Peter Falk** steht ihm bei seiner Umwandlung bei, indem er ihn in die kleinen Freuden des Lebens einweiht. Vieles an dem Film ist großartig, z. B. die Songs von Nick Cave und Laurie Anderson. 23. Mai | 20.15 Uhr | Filmhaus



Vom Bauen der Zukunft - 100 Jahre Bauhaus

ARCHFILM
Niels Bolbrinker & Thomas Tielsch | D 2018 | Dt. OF | Österreich-Premiere
1919 wurde das Staatliche Bauhaus von Walter Gropius in Weimar als Kunstschule gegründet. In seiner damals einzigartigen Verbindung von Kunst, Design, Architektur und Handwerk setzte es damals – und bis heute – Maßstäbe. Regisseur **Niels Bolbrinker** kommt zum Gespräch mit den Architektur-Theoretikern **Fritz Neumeyer** (TU Berlin) und **Albert Kirchengast** (ETH-Zürich). Moderation: **Helmut Weihsmann**. 27. Mai | 13 Uhr | Filmcasino



Kindheit

(Barndom) **Margreth Olin** | No 2017 | 90 min | Norweg. OmU

Kinder sind ein Schatz, den es zu behüten gilt. Sie alle eint ein Leuchten, ein Strahlen, das von Innen herauskommt. Mit ihrem Lachen lehren sie uns eine Unbeschwertheit und Freiheit, die uns zwangsläufig irgendwann verloren geht.

Die Kinder vor **Margreth Olins** Kamera sind zwischen einem und sieben Jahren alt. Sie spielen, basteln, feiern Geburtstag, tragen ihre Konflikte aus – immer liebevoll begleitet von den ErzieherInnen, die eben gerade nicht erziehen, sondern den Kindern erlauben, sich zu entfalten. *Kindheit* dokumentiert einen Blick auf Kinder und einen Umgang mit ihnen, der selbstverständlich sein könnte, inzwischen aber als Ausnahme auffällt. Kompetenzerwerb und Schul-

wissen sind bereits in den meisten Kindergärten Thema. *Kindheit* zeigt dagegen einen Ort, an dem die Kinder von den Erwachsenen so weit wie möglich in Frieden gelassen werden. Was es bedeutet zu wachsen, lernt man hier in den Wäldern. Ein stiller Protest sei ihr Film, sagt Margreth Olin. Still vielleicht, aber äußerst wirksam.

»*Kindheit* fängt den ganzen Zauber der Kinder und ihrer Zeit in auffallend schönen, berührenden Bildern ein.« Süddeutsche Zeitung

Film & Gespräch am 8. Mai, 20.15 Uhr | Filmhaus

Ab 4. Mai



Was werden die Leute sagen

(Hva vil folk si) **Iram Haq** | No/D/S 2017 | 106 min
Mit: **Maria Mozhdah**, **Adil Hussain**, **Ekavali Khanna** u.a.

Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht.

Iram Haq erzählt nach ihrer eigenen Geschichte ein bewegendes Drama über eine Tochter, die zwischen den Kulturen steht, und einen Vater, der seine Tochter liebt, aber tief in seinem Wertesystem verhaftet ist.

Was werden die Leute sagen ist ein Film über Liebe und Courage und darüber, seinen eigenen Weg zu finden. In Norwegen war der Film das Tagesgespräch und mit fast 150.000 Besuchern ein Sensationserfolg in den Kinos.

»Ein Film voller Freude, Liebe, reiner Menschlichkeit – und elektrisierender Spannung.« The Film Corner
»Dieser Film trifft beides: Das Herz und den Kopf.« Cinema

Les Arcs Filmfestival 2017: Bester Film, Publikumspreis, u.v.a.

Ab 11. Mai



Tully

Ein Film von **Jason Reitman**, Drehbuch: **Diablo Cody**
Mit: **Charlize Theron**, **Mackenzie Davis**
Das Regie- und Drehbuch-Duo von *Juno* kehrt mit diesem sensiblen und humorvollen Portrait über Mutterschaft im Jahr 2018 zurück. Ab 31. Mai

Wien 5,
Schlossgasse 21
Tel.: 544 49 07

Offenfrische
Stelze
mit Braterdäpfeln, Senf und Kren
11.80 €

GENUSS
GARTEN

www.schlossquadr.at

www.silberwirt.at

SILBERWIRT